

Dortmunder Tatendrang - Soziale Projekte

Angaben zur Gemeinnützige Organisation

Name der Organisation	Reha- und Behindertensport - Gemeinschaft Dortmund 51 e.V.
Art der Organisation (Verein, Stiftung, gGmbH..)	Verein
Website	www.rbg-dortmund51.de
Adresse	Chemnitzer Str., 49
Postleitzahl	44139
Ort	44139 Dortmund
Telefon	0231102632
Anzahl der Mitglieder	220
E-Mail	info@rbg-dortmund51.de

Ansprechpartner*in:

Name Ansprechpartner:in	Petra Opitz
E-Mail Adresse	info@rbg-dortmund51.de
Telefonnummer	0231102632

Bitte ladet hier das Logo eurer Organisation hoch



rbg_logo.JPG (124 KB)

Kurzbeschreibung der Organisation

Was ist euer Ziel / Zweck?

Die RBG Dortmund 51 e.V. ist ein Sportverein für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung. In mehr als 15 Gruppen können unsere Mitglieder sportlich aktiv sein. Neben den wöchentlichen Sportstunden bieten wir auch zusätzliche Aktionen am Wochenende an. Z. B.:

SPOMI - Ein offenes und kostenloses Sportangebot für alle, samstags, einmal im Monat für 3 Stunden.

Roll-on Workshop: Workshop zum Erlernen des sicheren Umgangs mit dem Hilfsmittel: Rollstuhl (3 Wochenendveranstaltungen) Ausrichtung eines Wheelsoccertourniers, eines Para Badminton Integra-Turniers und

Seid ihr anerkannt gemeinnützig und könnt Spendenbescheinigungen ausstellen?

Ja

Nein

Welches sind die Themenschwerpunkte eurer Arbeit?

Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Behinderung

Wie heißt das Projekt, bei dem ihr am 04. Juli 2025 Hilfe braucht?

Mithilfe beim Entwurf von Bannern, Beach Flags und Co

Kurzbeschreibung des Projekts:

Erstes Ziel des Dortmunder Tatendrang ist es, Unterstützung durch Tat zu leisten. Dafür stellen Unternehmen Mitarbeiter frei.

Die RBG Dortmund 51e.V. möchte in den nächsten Jahren mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten.

Unter anderem mit einem Info-Stand, z. B. bei DortBunt am 4. Mai 2025, auf der Regionalplanungskonferenz und

Dafür möchten wir unter anderem Banner und Co. erstellen, damit man den Verein in der Öffentlichkeit wahrnimmt.

Beschreibt möglichst genau, wie die Unternehmen euch unterstützen können:

Wie viele Ehrenamtliche werden gebraucht?

2

Wie hoch sind die Kosten, die entstehen ca.? (z. B. Material)

500.00

Wer trägt die Kosten?

- Das Unternehmen
- Deine Organisation
- Beide
- Andere

Welche Art der Unterstützung wird benötigt?

Ihr könnt mehrere Optionen auswählen.

- Sachspenden
- Fachwissen
- Ehrenamtliche Helfer:innen
- Räumlichkeiten
- Zeitressourcen
- Andere

Habt ihr weitere Bemerkungen / Anregungen / Wünsche?

—

Hier könnt ihr Bilder zum Projekt hochladen.



Möchtest ihr im Gegenzug etwas für die Unternehmen tun?

1. Kontakt zu Menschen mit Behinderung

Vielleicht möchten Sie sich als Unternehmen dem Thema Inklusion öffnen und haben bisher keinen Kontakt/Umgang mit Menschen mit Behinderung?

Wir laden Sie ein unsere Sportgruppen zu besuchen.

In lockerer Atmosphäre können Sie Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen kennenlernen,

Beim sportlichen Miteinander lernen Sie etwas über die unterschiedlichen Bedarfe und gemeinsam können Lösungen für Probleme entwickelt werden.

2. Sie möchten einen sozialen Tag einmal anders gestalten?

Sie wollen mit den Mitarbeiter*innen mal etwas besonders unternehmen?

Wie wäre es mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen mit Behinderungen eine oder mehrere Sporteinheiten gemeinsam zu absolvieren?

Oder möchten sie mal einen Rollstuhlsporttag speziell nur für ihre Mitarbeiter*innen anbieten?

Oder sie nehmen als Unternehmen mit einer Mannschaft am Wheelosccertturnier teil?

Oder

Es ist vieles möglich und gemeinsam können wir Ideen entwickeln.

Datenschutzerklärung

Mit dem Absenden des Formulars willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch Dortmunder Tatendrang e.V. zum Zweck der Teilnahme am "Dortmunder Tatendrang" ein. Nähere Informationen zur Verarbeitung meiner Daten kann ich der Datenschutzerklärung entnehmen.

Ja

E-Mail

Ich willige in die Nutzung meiner oben angegebenen E-Mail-Adresse durch den Dortmunder Tatendrang e. V. um Informationen zum Dortmunder Tatendrang zu erhalten.

Ja

nein
